HILF AFGHANISCHEN ORTSKRÄFTEN IN BERLIN

–> Nachdem die USA und ihre Verbündeten aus Afghanistan abgezogen sind, haben die Taliban das Land in Windeseile eingenommen. Sie verbreiten eine menschenfeindliche Ideologie und Terrorismus. Davor sind vor allem Frauen betroffen, die stark in ihren Selbstbestimmungs-, Freiheits- und Gleichheitsrechten eingeschränkt werden. Das beinhaltet den weitestgehenden Ausschluss aus dem öffentlichen Leben bis hin zur Folterung oder/und Todesstrafe. Auch betroffen sind die afghanischen Ortskräfte, welche den (umstrittenen) Einsatz der deutschen Bundeswehr in Afghanistan ermöglicht haben. Ihnen drohen jetzt, als Kollaborateur*innen, Strafen und im schlimmsten Falle die Todesstrafe. Um ihnen zu helfen, hat die Bundeswehr - wenn auch viel zu spät und viel zu wenige – ihre Ortskräfte aus Afghanistan nach Deutschland gebracht.
Nach den Strapazen unter den Taliban wird diesen Menschen in Deutschland viel zu wenig Unterstützung gewährleistet. Auch die 300 Menschen in Berlin können mangels Handys keinen Kontakt zu ihren Familien in Afghanistan halten.

Spende (gebrauchte) Handys, Tablets, Reisetaschen, Rucksäcke und Regenschirme!

Vom **07.09 – 14.09.** im **Sekretariat**

Die Courage-AG gibt die Spenden weiter an ein Nachbarschaftshaus in Wilmersdorf.

Für **Geldspenden** geben wir am **Do. 09.09.** Sammelbüchsen durch die Klassen/ Kurse. Es kann auch direkt überwiesen werden an:

Spendenkonto Nachbar- schafft e.V. Betreff: „Spende“ IBAN: DE78 1005 0000 0190 7200 50	**Spendenkonto** Nachbar- schafft e.V. Betreff: „Spende“ IBAN: DE78 1005 0000 0190 7200 50	**Spendenkonto** Nachbar- schafft e.V. Betreff: „Spende“ IBAN: DE78 1005 0000 0190 7200 50	**Spendenkonto** Nachbar- schafft e.V. Betreff: „Spende“ IBAN: DE78 1005 0000 0190 7200 50	**Spendenkonto** Nachbar- schafft e.V. Betreff: „Spende“ IBAN: DE78 1005 0000 0190 7200 50	**Spendenkonto** Nachbar- schafft e.V. Betreff: „Spende“ IBAN: DE78 1005 0000 0190 7200 50